

Zu verkaufen sind frische geräucherte Gothaer Fleischwaaren, als: Schinken à Pfd. 4 Gr. 3 Pf., Cervelatwurst à 7 Gr., Zungenwurst à 5 Gr., Blutwurst à 4 Gr. 6 Pf., Schilzwurst à 4 Gr., Knackwürstchen, Rindszungen und frischer Düsselborfer Senf, bei

J. C. Benndorf, Grimma'sche Gasse Nr. 5 im Keller.

Zu verkaufen sind mehrere gutgehaltene Stück Federbetten in der Ritterstraße Nr. 687, zweite Etage.

Zu verkaufen steht billig ein Wiener Mahagony-Flügel in Nr. 835, vor dem Floßthore.

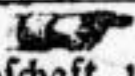
\* \* \* In Nr. 1172, am Wageplage, ist eine Partie Schlamm zum Düngen zu verkaufen.

### Engl. Bleidraht,

in drei verschiedenen Stärken, zum Anbinden der Bäume, Sträucher, Topfgewächse u. s. w., empfing und empfiehlt  
C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 29.

Zu kaufen gesucht wird ein kleiner Leiterwagen oder Güterwagen. Hierauf Reflectirende belieben ihre Adressen unter Chiffre T. M. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Anerbieten. Sollte Jemand geneigt seyn einen im Schreiben geübten jungen Menschen von 21 Jahren als Schreiber oder Markthelfer in Dienst zu nehmen, beliebe seine Adresse unter M. auf dem neuen Neumarkt Nr. 631 parterre abgeben zu lassen.

 Dienstanerbieten. Ein seit bereits 4 Jahren als Mitgehilfin der häuslichen Wirthschaft und im Laden zum Verkauf dienendes geschicktes, ganz empfehlungswerthes Frauenzimmer wünscht (wegen Familienveränderung), zu nächste Ostern d. J. in oder auch außer Leipzig als Wirthschafts-Jungfer, oder auch zum Verkauf in einen Schnitt- oder ähnlichen Verkaufsladen ein Unterkommen zu finden. Das Weitere darüber ertheilt das Versorgungs-Compt. von M. Stock allhier (a. d. neuen Kirchhofe Nr. 262).

Marqueur gesucht. Die in Nr. 47 dieser Blätter offerirte Marqueurstelle ist noch unbesetzt. Das Versorgungs-Comptoir von C. G. W. Hamger hier.

Lehrlingsgesuch. Ein Sohn rechtlicher Aeltern, welcher Lust hat, das Vergolder- und Lackirer-Metier zu erlernen, kann sich melden bei  
Heinrich Müller, Vergolder, Reiches Garten, alter Hof.

Köchin gesucht. Eine geschickte und perfecte Köchin, von 30 bis 40 Jahren, welche schon in größern Familien als solche gedient hat und genügende Zeugnisse hierüber, so wie über ihr sonstiges bescheidenes und sitzames Betragen vorlegen kann, findet zu Ostern d. J. in einer hiesigen angesehenen Familie eine vortheilhafte Anstellung. Bei einer freundlichen humanen Behandlung hat dieselbe einen Gehalt von 50 Thlr. das Jahr zu erwarten.

Anmeldungen deshalb sind Reichsstraße Nr. 605 (Baron v. Specks Haus) 2te Etage, zu machen.

### Offene Stelle für eine Kinderwärterin.

Für eine vornehme Familie in der Nähe von Leipzig wird zu Ostern eine Kinderwärterin von gesetzten Jahren, welche womöglich schon bei Kindern gedient hat und gute Atteste aufweisen kann, gesucht durch Carl Weinerts Bwe. in Leipzig, Serbergasse Nr. 1142.

Gesucht wird eine Frauensperson, in den mittlern Jahren, welche die Behandlung der Wäsche, Fältchenbrechen und Platten und was sonst bei der Wäsche erforderlich ist, gründlich verstehen muß. Das Nähere ist zu erfragen im Raundörtschen Nr. 1024 parterre.

Gesuch. Ein Dienstmädchen, welches ordentlich und in der Küche nicht ganz unerfahren ist, kann zu Ostern einen Dienst finden. Wo? ist zu erfahren in der Grimma'schen Gasse Nr. 609 im Gewölbe.

Gesuch. Ein Mädchen, welches etwas Kochen kann, kann sogleich einen Dienst bekommen bei Bertholdt, in St. Frankfurt a/M. Nr. 223, 3 Treppen hoch.

Gesuch. Ein Verwalter, der zu Auerwalde die Oekonomie erlernt, auf dem Rittergute Malsitz in der Oberlausitz angestellt und 7 Jahre im Auftrage des Königl. Preuss. Pupillencollegiums zu Frankfurt a/D. das Gut Bernsdorf bei Hoyerswerda administrierte, daselbst auch die Ablösung der Dienste und Separation der Fluren besorgte, später die Gräfl. Kleist'schen Güter Großauß u. c. in Kurland bewirthschaftete, sucht in der Nähe Leipzigs ein ferneres Unterkommen. Herr J. B. C. Leipzig Nr. 1043, ertheilt gütigst Auskunft. —

— St. bei N. über St. —

— E. M. H. —